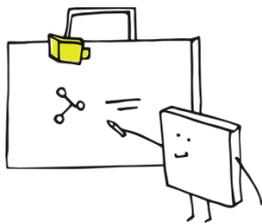


Kurzanleitung zur Aufzeichnung von Vorlesungen mit Zoom

letzte Aktualisierung: 25.08.2021



Vorlesung im Hörsaal aufzeichnen



Vorlesung von anderem Ort aus aufzeichnen



Lehrinhalte vorab aufzeichnen

Zoom verfügt über eine integrierte Aufzeichnungsfunktion. Mit dieser werden die übertragenen Inhalte aufgezeichnet. Auf diese Weise kann eine Selbstaufzeichnung auch von zu Hause aus oder aus den für hybride Veranstaltungen ausgestatteten Hörsälen erfolgen. Es können auch Meetings ohne weitere Teilnehmer auf diese Art aufgezeichnet werden, Zoom wird so zum Werkzeug Lehrinhalte vorab aufzuzeichnen. Dieses Dokument beschreibt eine geeignete Vorgehensweise, die effektiv die Aufzeichnung von Studierenden ausschließt. MS Teams ist hierfür zurzeit nicht geeignet.

Aufgrund von Verbindungsproblemen können gelegentlich viele oder öfter einzelne Studierende nicht der kompletten Online-Sitzung folgen. Deshalb sollten die Input-Phasen der Vorlesungen (dann, wenn die Dozierenden erklären) aufgezeichnet und später bereitgestellt werden. Auch für die Prüfungsvorbereitung sind Aufzeichnungen gewinnbringend.

Die Aufzeichnung von Studierenden ist nicht möglich. Selbst eine explizite schriftliche Einwilligung wäre momentan nicht geeignet. Das KIT sieht diese Aufzeichnung nicht vor und verfügt daher über keine Verfahren, Löschanfragen von Betroffenen praktikabel abzuwickeln. Daher können Lehrende sich nur selbst auf freiwilliger Basis aufzeichnen.

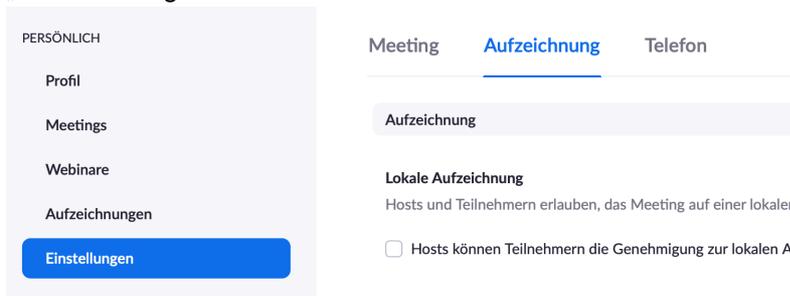
Wenn in eine Vorlesung mit Redebeiträgen von Studierenden aufgezeichnet werden soll, kann die Aufzeichnung in diesen Phasen pausiert werden. Damit steht zumindest noch der Rest der Vorlesung zur Verfügung.

Schritt 1 – richtige Zoom Einstellungen, einmalig vornehmen

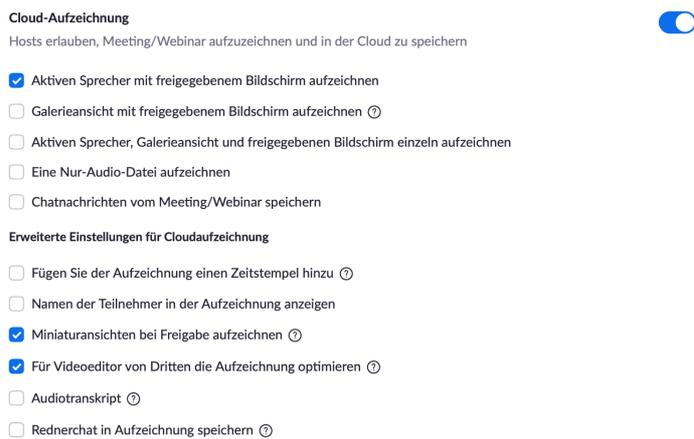
Die Aufzeichnung erfolgt immer mittels der Cloud-Aufzeichnung von Zoom. Bei der lokalen Aufzeichnung kann nicht verhindert werden, dass ein versehentlich von Studierenden eingeschaltetes Kamerabild mit aufgezeichnet wird. Die Cloud-Aufzeichnung kann hingegen so eingestellt werden, dass nur das Kamerabild von Personen, die reden, aufgezeichnet wird. Dafür müssen im Zoom-Profil

einmalig die richtigen Voreinstellungen vorgenommen werden. Diese gelten dann für alle Aufzeichnungen mit Ihrem Account.

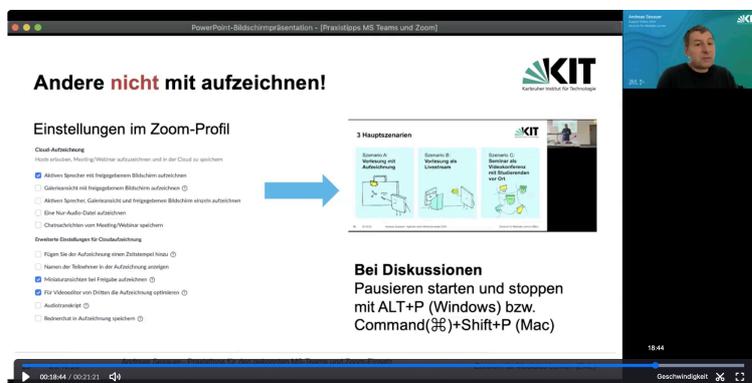
Gehen Sie auf <https://kit-lecture.zoom.us> und melden Sie sich dort mit Ihrem KIT-Account als Dozierende an. Gehen Sie dort in der linken Spalte auf „Einstellungen“ und dann rechts auf „Aufzeichnungen“.



Aktivieren Sie die Cloud-Aufzeichnung und nehmen Sie folgende Einstellungen vor. Weichen Sie bitte nicht von diesen ab.



Mit diesen Einstellungen erhalten Sie ein Video bestehend aus der Bildschirmfreigabe und sofern eingeschaltet die Kameras der redenden Personen daneben angeordnet.



Einzelne Aufzeichnung durchführen

Im Hörsaal (hybride Lehrveranstaltung)

Bevor Sie Ihre Vorlesung wie gewohnt beginnen können, werden ein paar einfache Schritte nötig, um die Studierenden im Hörsaal als auch die Anwesenden am Bildschirm zu erreichen.

Wie Sie die Hybridtechnik in den ausgestatteten Hörsälen ganz leicht nutzen können, finden Sie in dieser Anleitung: https://www.zml.kit.edu/downloads/Merkblatt_HybrideSzenarienHoersaal.pdf
Ausführliche Informationen zur hybriden Lehre finden Sie hier: <https://www.zml.kit.edu/hybride-lehre.php>

Nach der Verbindung der Hörsaalkabel mit Ihrem Laptop oder Tablet können Sie wie im nachfolgenden Kapitel beschrieben vorgehen.

Sonderfall: Tafelnutzung

Am einfachsten ist es, den Visualizer zur Erarbeitung von Inhalten zu benutzen. Falls dennoch die Tafel benutzt werden soll, finden Sie eine Lösung für die Tafelnutzung in hybriden Lehrszenarien hier: <https://www.zml.kit.edu/hybride-lehre-tafelvorlesung.php>

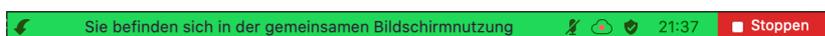
Von zuhause aus

In Zoom wählen Sie in der Symbolleiste „Aufzeichnen“ und dort „In der Cloud aufzeichnen“ aus.



Je nach Bildschirmgröße ist das Symbol eventuell nicht zu sehen. Dann finden Sie die Funktion ganz rechts unter „Mehr ...“ in der Symbolleiste.

Die laufende Aufzeichnung wird als Wolkensymbol mit rotem Punkt angezeigt.



Im Stream wird bei Teilnehmenden ein rot hinterlegtes **REC** angezeigt. So kann z.B. auch eine Moderationsunterstützung sehen, ob Sie z. B. vergessen haben die Aufzeichnung zu starten.

Es werden immer die Kamerabilder aktiver Sprecher aufgezeichnet. Schalten Studierende nur das Kamerabild aber nicht ihr Mikrofon ein, wird deren Kamerabild nicht aufgezeichnet. Heben Sie die Stummschaltung der Studierenden während der Vorlesung nur auf, wenn die Aufzeichnung vorher beendet oder pausiert wurde. In den Zeiträumen der Aufzeichnung sollte die Aufhebung der Stummschaltung für die Studierenden daher abgeschaltet werden.
In der Zoom-Teilnehmerliste unter „Mehr“ den Haken bei „Teilnehmern erlauben, sich selbst lautzuschalten“ entfernen.

Bei einer hybriden Lehrveranstaltung müssen die sich im Publikum befindenden Mikrofone während der Aufzeichnung abgeschaltet sein.
Ebenso ist darauf zu achten, dass keine weitere Person außer den Dozierenden im Kamerabild zu sehen ist.

Aufzeichnung zwischendurch für Diskussionsphasen unterbrechen

Damit Sie trotz Aufzeichnung interaktiv mit Studierenden diskutieren können, besteht die Möglichkeit die Aufzeichnung kurzzeitig zu pausieren und so zu unterbrechen. Nach der Diskussion kann die Aufzeichnung einfach wieder aufgenommen werden. Als Ergebnis erhalten Sie eine Aufzeichnungsdatei, in der diese Pausen einfach übersprungen werden.

Für ein flüssiges Arbeiten können Sie die Aufzeichnung einfach per Tastaturbefehl pausieren und wieder aufnehmen:

Pausieren starten und stoppen mit ALT+P (Windows) bzw. Command(⌘)+Shift+P (Mac).

Bitte vergessen Sie nicht die Studierenden nach der Pause wieder stummzuschalten.

Aufzeichnung beenden, herunterladen und bereitstellen

Beenden Sie über die Symbolleiste die Aufzeichnung, so wie Sie sie gestartet haben. Die Aufzeichnung wird dann in der Zoom Cloud verarbeitet und steht dort etwa 30 Minuten später bereit. Teilweise kann die Verarbeitungszeit auch etwas länger dauern.

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, erhalten Sie in der Regel eine Benachrichtigung per E-Mail.

Die Aufzeichnungsdatei steht für 30 Tage bereit und wird danach automatisch gelöscht.

Gehen Sie auf <https://kit-lecture.zoom.us>, melden Sie sich als Dozierende an. In der linken Spalte können Sie unter „Aufzeichnungen“ auf Ihre Aufzeichnungen zugreifen und diese runterladen.

Die Bereitstellung erfolgt dann in ILIAS mit OpenCast, siehe hierzu Phase 3 auf <https://www.zml.kit.edu/corona-screenrecording.php>.

Infos & Kontakt

Lizenzhinweis



Diese Anleitung für die Erstellung von digitalem Lehrmaterial des Zentrum für Mediales Lernen (ZML) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Impressum

Herausgeber Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Kaiserstraße 12 76131 Karlsruhe

Kontakt Karl-Friedrich-Str. 17 76133 Karlsruhe Deutschland Tel.: +49 721 608-48200 Fax: +49 721 608-48210 E-Mail: info@zml.kit.edu